

Vom Alten Gym nach Köln und zurück

FLENSBURG/KÖLN Bei Martin Grosser am Alten Gymnasium hat er in der Big Band gespielt und in der Musicalband mitgespielt. Schon als Jugendlicher gehörte er zum Landesjugendjazzorchester – das heißt, Kenn Hartwig muss schon damals gut gewesen sein an seinem Instrument, dem Kontrabass. Immerhin so gut, dass er sich zu einem Studium an der Musikhochschule Köln entschloss. Hier hat auch ein ebenfalls aus Flensburg stammender Kontrabassist, der auch aus der Bigband am Alten Gym stammt, einst studiert: Martin Wind.

Jetzt kommt Kenn Hartwig für ein Konzert zurück an die Förde. Morgen spielt er ab 20.30 Uhr in der Reihe „Fantastische Musik“ im Theater Orpheus zusammen mit seiner Band C.A.R. In der ebenso knappen wie fokussierten Bandbeschreibung kommt das Wort Jazz nur unter ferner liefen vor: „Vier junge Kölner Musiker entwickeln mit leidenschaftlicher Empathie eine triphafte Melange aus Jazz und Elektronik, Improvisation und Experiment, Science-Fiction und Film Noir, Krautrock und Cyberpunk.“ Das könnte spannend werden.

Die Besetzung Saxophon, Keyboards, Kontrabass und Drums deutet stark in Richtung Jazz. Doch sowohl Kenn Hartwig als auch Leonhard (Huhn), der Saxophonist, geben als Zweitinstrument „Effekte“ an. Keyboarder Christian Lorenzen, wie Hartwig ein Nordlicht, wenn auch Kiel, outet sich als Fan klassischer Tastensounds der Marken Wurlitzer und Fender Rhodes. „Wir haben

uns 2002 im Landesjugendjazzorchester kennengelernt, sind dann unabhängig von einander zum Jazz-Studium nach Köln gezogen, haben uns quasi wieder getroffen und nun die gemeinsame Band“, erzählt Hartwig.

Und warum heißt die Band C.A.R.? Auf dem Bandfoto sitzen sie auf Mofas. „Der Name hat viele Bedeutungen, die wir aber allesamt nicht

vollständig preisgeben wollen. Es geht unter anderem um eine gemeinsame Bekannte, eine extrem wichtige Kölner Band und um einen Teil der spezifischen Relativitätstheorie. Vor allem soll er gut klingen und leicht merkbar sein. Dass es aus Suchmaschinenoptimierungssicht ein ungünstiger Bandname ist, war uns bei der Namensgebung durchaus bewusst.“ *pop*



Mann mit Matte: Kenn Hartwig (rechts) und seine drei Bandkollegen von C.A.R. gastieren am Donnerstag im Theater Orpheus.